

## TAPASYOGA · Ausbildungsschule

### Überblick Grundausbildung «Yogalehrerin / Yogalehrer mit Zertifikat TAPASYOGA»

Die zweijährige Grundausbildung bereitet auf das Zertifikat «Yogalehrerin / Yogalehrer» der TAPASYOGA · Ausbildungsschule vor. Wir führen in grundlegende Methoden der über 2000-jährigen Yogatradition auf der Basis modernen erwachsenenspezifischen Lernens ein.

#### **Kurzportrait**

TAPASYOGA ist eine undogmatische, traditionsübergreifende Ausbildungsschule für angehende Yoga-lehrende ohne Fokus auf einen bestimmten Yoga-Stil.

Wir gehören seit 2002 zum Berufsverband **Yoga Schweiz (YCH)** und zur **Europäischen Yoga Union (EYU)**. Die Ausbildung ist seit 2011 vom Schweizerischen Verband für Weiterbildung SVEB anerkannt. TAPASYOGA verfügt seit 2012 über das schweizerische Qualitätszertifikat für Aus- und Weiterbildungsinstitutionen **eduQua**.

#### **Ausbildungsziel**

Die zweijährige berufsbegleitende Grundausbildung mit anschliessendem Vertiefungsquartal bereitet auf das Zertifikat «Yogalehrerin / Yogalehrer TAPASYOGA» vor.

Im zweiten Jahr erfolgt entweder die Anmeldung zur Zertifikatsprüfung, alternativ ist der Übertritt ins dritte Jahr der Diplomausbildung möglich.

#### **Zielgruppe**

Die Ausbildung richtet sich an Yoga-Interessierte, die ein fundiertes Basiswissen in der Yoga-Praxis, im -Unterrichten sowie in der Yoga-Philosophie erwerben möchten.

#### **Inhalte und Daten**

Eine vollständige Auflistung der Ausbildungsinhalte ist dem aktuellen Dokument «Curriculum Grundausbildung TAPASYOGA» zu entnehmen. Die Grundausbildung «Yogalehrerin / Yogalehrer mit Zertifikat TAPASYOGA» wird gemeinsam mit den ersten beiden Jahren der Diplomausbildung unterrichtet.

Unterrichtstage sind in der Regel Samstage und Sonntage. Die Unterrichtsdaten an ca. 22 bis 24 Tagen pro Schuljahr werden ungefähr ein Jahr im Voraus bekanntgegeben.

#### **Umfang**

Die zweijährige berufsbegleitende Grundausbildung beginnt bis 2025 im August (ab 2026 im Oktober) und endet im September. Die Prüfung «Medizinische Grundlagen und yoga-bezogene Pathologie» wird im 2. Semester des 2. Jahres abgelegt. Es folgt ein **Vertiefungsquartal** mit Teilnahme an prüfungsvorbereitenden Ausbildungstagen (Haltung als Yogalehrkraft, Probelektionen, Asanavertiefung), einem Philosophie-Essay und der abschliessenden Prüfung «Lektions-Sequenzierung».

## Lernzeiten | Grundausbildung «Yogalehrerin / Yogalehrer mit Zertifikat TAPASYOGA»

	1. Jahr			2. Jahr			Vertiefungsquartal			Total Lernzeiten			
	KS	begl. SLZ	SLZ	KS	begl. SLZ	SLZ	KS	begl. SLZ	SLZ	KS	begl. SLZ	SLZ	
Ausbildungstage	64			64			16			144			
Seminare	56			56						112			
Medizinische Grundlagen	48			48						96			
MG+Patho Prüfung							10			10			
Probelektionsbesuch							8			8			
Prüfung Asana-Sequenz							4			4			
Gruppenunterricht + Coaching	11.5			11.5			3			26			
Eigenes Unterrichten GU								30			30		
Selbstlernzeit		80	120		80	120		40	50		200	290	
<b>Total Std</b>	<b>179.5</b>	<b>80</b>	<b>120</b>	<b>179.5</b>	<b>80</b>	<b>120</b>	<b>41</b>	<b>70</b>	<b>50</b>	<b>400</b>	<b>230</b>	<b>290</b>	

Diese Angaben stellen einen ungefähren Richtwert dar, der um ca. 10% nach oben oder unten abweichen kann.

Für das Selbststudium rechnen wir mit ca. einem halben Tag pro Woche. Dies setzt sich zusammen aus persönlicher Praxis, Lektüre, Nach- und Vorbereitungen der Ausbildungstage sowie schriftlichen Reflexionen und Arbeiten.

Während der Grundausbildung sind mindestens 60 Stunden (Gruppen- oder Einzel-)Unterrichtsbesuch bei einer von TAPASYOGA anerkannten Yogalehrkraft obligatorisch. Diese sind in der Selbstlernzeit enthalten.

### Zertifikats-Abschluss

Die erfolgreiche Ablegung der Zertifikats-Prüfung im Januar nach Ausbildungsende berechtigt zum Tragen des Titels «Yogalehrerin / Yogalehrer mit Zertifikat TAPASYOGA». Mit dem Zertifikat und Erfüllen der vom Anbieter geforderten Bedingungen kann beim **Erfahrungsmedizinischen Register (EMR)** die Krankenkassenanerkennung beantragt werden.

### Eintrittsvoraussetzungen

- Interesse für den Yoga als Praxis *und* die zugrunde liegende Philosophie
- Volljährigkeit
- I.d.R. Berufsabschluss oder fortgeschrittenes Studium
- Motivation für ein Lernen mit Erwachsenen und das persönliche Sich-Einbringen
- Regelmässiger Yogaunterricht seit ca. 2 Jahren bei einer ausgebildeten Lehrkraft
- Kostenpflichtiger Schnupper- und Informationstag bei bestehenden Ausbildungsgruppen. Hierfür wird eine Weiterbildungsbestätigung ausgestellt.
- Eintrittsgespräch mit der Schulleiterin

### Persönliche Haltung

Die Teilnehmenden zeichnen sich durch eine erwachsenenbildnerische Haltung und einen entsprechenden Umgang aus. Sie unterstützen den Lehr-/Lernprozess durch das Einbringen ihrer individuellen Kompetenzen und persönlichen Erfahrungen.

Die Bereitschaft, den Unterricht regelmässig zu besuchen und sich nach bestem Wissen und Können aktiv daran zu beteiligen wird vorausgesetzt. Begründete Abwesenheiten sind der Ausbildungsleitung und den von der Abwesenheit mitbetroffenen Personen vorgängig mitzuteilen. Die Studierenden verpflichten sich in ihrem eigenen Interesse, nicht mehr als drei Schultage pro Schuljahr zu fehlen. Dies entspricht der 80%-Regel.

## Kosten

Die garantierten jährlichen Ausbildungskosten betragen CHF 4600.-. Darin sind alle Ausbildungstage, Seminare (exkl. Kosten der externen Seminare), drei Prozessbegleitungsgespräche und vier Gruppenlektionen pro Jahr bei einer Lehrkraft der Schule enthalten.

Zahlungsarten der Ausbildungskosten (jährlich, halbjährlich oder monatlich) sind dem aktuellen Dokument «Kostenübersicht Grundausbildung TAPASYOGA» zu entnehmen.

Die einmalige Einschreibegebühr bei Anmeldung beträgt CHF 330.- und ist nicht rückerstattbar.

Die Prüfungsgebühren betragen voraussichtlich je CHF 200.- für «Medizinische Grundlagen und yoga-bezogene Pathologie. Das Vertiefungsquartal mit der Zertifikatsprüfung kostet voraussichtlich CHF 950.-. Dies beinhaltet 2-3 Vertiefungstage, zwei Einzelcoachings und die Textbegleitung «Philo-Essay».

Variable Kosten sind die Unterkunftskosten für externe Ausbildungsseminare, Yoga-Wochenunterricht, persönliche Ausgaben für Bücher und andere Materialien und eventuell zusätzliche Coaching-Sitzungen.

Die Prüfungsgebühren (inkl. die fakultativen Leistungen) sowie die externen Kosten im Rahmen der Ausbildung können von TAPASYOGA nicht beeinflusst werden und können daher variieren. Es gilt der jeweils gültige Tarif. Dieser ist jeweils im aktuellen, im TAPASYOGA-Intranet verfügbaren Dokument «Übersicht Ausbildungs- und Prüfungsgebühren» ersichtlich.

Bei Weiterführung der Ausbildung mit Übertritt ins dritte Jahr der Diplomausbildung (s.u.) reduzieren sich die Ausbildungskosten auf jährlich CHF 4450.-. Die Differenz zu den Kosten des Diplom-Ausbildungsganges der ersten beiden Jahre wird nicht rückerstattet.

Hinweis: Eine Vorbildung «Medizinische Grundlagen» mit mindestens 150 Kontaktstunden wird von TAPASYOGA anerkannt. Die Kosten des zweijährigen Lehrgangs reduzieren sich um CHF 500.- jährlich. Die Prüfung «yogarelevante Pathologie» wird von allen Studierenden im 2. Semester des 2. Jahres abgelegt.

## Austritt oder Wechsel des Ausbildungsganges

Ein Ab- oder Unterbruch der Grundausbildung durch die Studierende / den Studierenden ist auf Ende des Schuljahres möglich. Es besteht ein beidseitiges Kündigungsrecht, Frist ist der 30. Juni per Ende September. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Die Ausbildungskosten sind bis Schuljahresende geschuldet, eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.

Im zweiten Jahr erfolgt entweder auf 31. Mai die Anmeldung zur Zertifikatsprüfung, alternativ der Übertritt ins dritte Jahr der Diplomausbildung per 1. Oktober oder der Austritt per Ende September.